

Marco Gutschmidt und Maik Mandelkow

Der Stammtisch der Jungen Aktuare in Hamburg

Donnerstagnachmittag, 16:00 Uhr in Hamburg, natürlich regnet es. Die Vorfreude ist trotzdem deutlich in den Gesichtern zu sehen, denn es ist wieder so weit: Stammtisch der Jungen Aktuare. Die Erwartungen sind dieses Mal besonders hoch, da wir uns gemeinsam dazu entschlossen haben, eine völlig neue Herausforderung zu bestreiten. So stehen wir nun im Norden Hamburgs und werden professionell in die Grundgesetze des Wasserskis eingeführt. Nachdem der Neoprenanzug und die Wasserski anliegen, steigt die Nervosität deutlich an. Staunend sehen wir kurz den Profis zu, die ihre Stunts auf dem Wasser und in der Luft vorführen. Mit 30 km/h Geschwindigkeit an einem Seil übers Wasser gezogen zu werden wird für die meisten Teilnehmer eine ganz neue Erfahrung. Aber noch einmal einen Schritt zurück: Wie kommt man unter Mathematikern überhaupt auf so eine wahnsinnige Idee? Was verbirgt sich hinter dem „Erfolgsrezept“ unseres Stammtisches?

Es ist kaum zu glauben, dass der Hamburger Stammtisch nun schon vor über 11 Jahren von Slav Geveilers ins Leben gerufen wurde. Anfangs noch aus Gründen des Datenschutzes mit einer bescheidenen Teilnehmerliste, erfreuten sich die Treffen von Mal zu Mal größerer Beliebtheit. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda erweiterte sich der Verteilerkreis stetig. Man kommt gerne zum lockeren Austausch mit Gleichgesinnten zusammen. Aktuelle versicherungsspezifische Fragestellungen, Tipps und Erfahrungen zur Aktuarausbildung, Neues von der Jobbörse oder einfach nur private Themen stehen bei einem gemeinsamen Getränk oft auf der Tagesordnung.

Die organisatorische Verlässlichkeit stellt hierbei einen wesentlichen Grundpfeiler dar. Wir treffen uns vier Mal im Jahr gegen Quartalsende. Bis auf den traditionellen Weihnachtsmarktbesuch werden meist neue Locations und Programmpunkte ausprobiert. Natürlich sorgen diese Regelmäßigkeiten für eine gewisse



Der Stammtisch Hamburg ist gern auch mal sportlich unterwegs.

Grunderwartung. Nicht selten kommt schon vor der nächsten Einladung die eine oder andere nervöse Anfrage, wann denn der nächste Termin sei. Man müsse ja im Terminkalender vorausplanen. Das sorgt für zusätzliche Motivation bei den Organisatoren. Aber die Orga ist nur ein kleiner Teil des Erfolgsrezeptes. Viel wichtiger ist der Einfluss eines jeden Teilnehmers. Sich nach einem intensiven Arbeitstag noch aufzuraffen, um regelmäßig und pünktlich zu unseren Treffen zu kommen, stellt die eigentliche Investition dar. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie auf diesem Wege sehr unterschiedliche Charaktere zusammenkommen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Jeder kann sich einbringen und unsere Treffen mit neuen Ideen und Vorschlägen bereichern. Auf diesem Wege profitieren alle von der Vielfältigkeit unserer direkten oder indirekten Kolleginnen und Kollegen. Manchmal kommt es dann auch dazu, dass die eine oder andere „Schnapsidee“ für den nächsten Termin auf den Tisch gebracht wird: Lasertag, Bouldern, Kegeln, Frisbee spielen, Glühwein-Pong. Der Ideenreichtum kennt keine Grenzen. Beim letzten Sommertreffen hieß es also: „Welche Sportart haben denn die wenigsten von uns schon einmal ausprobiert?“ – „Wasserski wäre doch mal was.“ Gesagt, getan.

So stehen wir nun vor unserer aktuellen sportlichen Herausforderung und werden mit einem Ruck ins sprichwörtliche kalte Wasser gezogen.

Nach nur wenigen Versuchen kristallisieren sich doch tatsächlich einige Naturtalente heraus, die unter enormer Anstrengung und Konzentration auf Antrieb eine ganze Runde in diesem herausfordernden Parcours hinter sich bringen. Der Ehrgeiz hat alle gepackt und so werden die zurückgelegten Strecken von Mal zu Mal länger. Auch das kalte Wasser und die Regenschauer können die Freude am Erlebten nicht trüben. Nach zwei intensiven Stunden ist es geschafft und wir haben uns redlich verdient, den Abend im angrenzenden Restaurant gemütlich ausklingen zu lassen. Vielleicht kam ja dabei die nächste verrückte Idee zustande.

Wenn du nun auch Lust bekommen hast, unseren nächsten Stammtisch zu besuchen, so fühl dich herzlich dazu eingeladen! Unsere Kontaktdaten sowie den nächsten Termin findest du auf der Webseite der DAV unter der Rubrik „Aktuar werden“/„Netzwerk Junge Aktuare“. Auch wenn der Titel „Junge Aktuare“ suggeriert, dass man für die Teilnahme jung und Aktuar sein müsse, möchten wir hier noch einmal betonen, dass wir jeden willkommen heißen, der unser Interesse an den Aktuarwissenschaften teilt. Mathestudierende kurz vor Studienabschluss, die sich einmal die unverblühte nackte Wahrheit über den Aktuarjob anhören möchten, genauso wie die alten Hasen jenseits der 35, die einfach einen netten Abend mit uns verbringen möchten. Wir freuen uns auf euch!